

Shalom, Geliebte in Christus! Willkommen zu unserem Studium des Wortes Gottes.

Die heutige Lehre stammt aus:

Apostelgeschichte 13,46–49:

*„Da traten Paulus und Barnabas freimütig auf und sprachen:
„Es war notwendig, dass das Wort Gottes zuerst euch
verkündigt würde; da ihr es aber ablehnt und euch selbst des
ewigen Lebens für unwürdig haltet, siehe, wir wenden uns zu
den Heiden. Denn so hat der Herr uns geboten:
„Ich habe dich gesetzt zum Licht für die Heiden, dass du
Rettung bringst bis an das Ende der Erde.“
Als nun die Heiden dies hörten, freuten sie sich und
verherrlichten das Wort des Herrn. Und wie viele für das
ewige Leben bestimmt waren, glaubten sie. Und das Wort des
Herrn wurde in der ganzen Gegend verbreitet.“*

Dies ist eine sehr ernste Wahrheit — zu hören, dass einige Menschen *zu ewigem Leben bestimmt* waren, während andere *nicht bestimmt* waren. Es zeigt, dass das Heil kein zufälliges Ereignis ist, sondern Teil von Gottes vollkommenem Plan, der vor

Grundlegung der Welt festgelegt wurde.

Gott hatte bereits die vollständige Zahl derer bestimmt, die gerettet würden, und Er schrieb ihre Namen in das Buch des Lebens.

Offenbarung 17,8:

„Und die auf Erden wohnen, werden staunen, deren Namen nicht geschrieben sind im Buch des Lebens von Grundlegung der Welt an, wenn sie das Tier sehen, das war, und nicht ist, und doch ist.“

Siehe auch:

Epheser 1,4:

„Wie Er uns in Ihm erwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und untadelig vor Ihm sein sollten in Liebe.“

Darum sagte der Herr Jesus:

Johannes 6,44:

„Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, dass ihn der Vater, der mich gesandt hat, zieht; und ich werde ihn auferwecken am letzten Tag.“

Das bedeutet, dass der Glaube an Christus und das treue Folgen nicht nur eine menschliche Entscheidung ist — es ist das Ergebnis von Gottes ewigem Plan. Vor Anbeginn der Welt wählte Er bestimmte Menschen aus und legte in ihnen eine geistliche Bereitschaft, zu glauben, wenn sie das Evangelium hören.

Darum kann es sein, dass jemand, der in der Kirche aufgewachsen ist, im Glauben erzogen wurde und jahrelang Gottesdienste besucht, dennoch das Heil als unwichtig empfindet. Gleichzeitig hört jemand, der nichts über Gott weiß — vielleicht ein Muslim, Buddhist oder jemand aus nicht-christlichem Hintergrund — einmal die Botschaft von Jesus, und sein Herz brennt sofort. Er gibt alles auf, um Christus zu folgen, unabhängig davon, was Familie oder Gemeinschaft sagen.

Der Grund: Er war zu ewigem Leben bestimmt, während der

andere es nicht war.

Die Bibel bekräftigt dies erneut:

2. Timotheus 2,19:

*„Die feste Grundlage Gottes aber steht und hat dieses Siegel:
„Der Herr kennt, wer die Seinen sind“, und: „Jeder, der den
Namen Christi nennt, lasse ab von der Ungerechtigkeit.““*

WIE KANNST DU WISSEN, OB DU ZU DENEN GEHÖRST, DIE ZU EWIGEM LEBEN BESTIMMT SIND?

Die Schrift gibt uns die Antwort:

„Wie viele zu ewigem Leben bestimmt waren, glaubten sie.“

Das bedeutet, dass die Erwählten sofort reagierten, als sie das Evangelium hörten. Sie glaubten, ließen sich taufen, blieben im Glauben und in Heiligkeit standhaft und praktizierten täglich, was die Apostel lehrten.

Andere — die religiösen, traditionellen oder selbstgerechten Menschen — wurden von Gott abgelehnt. Sie blieben unverändert, wie sie waren.

Auch heute gilt dasselbe Prinzip: Wenn du das Evangelium oft gehört hast, aber ungerührt bleibst oder das Heil dir unwichtig erscheint, dann musst du diese Wahrheit erkennen — du hast noch nicht wie einer reagiert, der zu ewigem Leben bestimmt ist.

Denn wärest du bestimmt, würdest du nicht widerstehen oder argumentieren, wenn du zur Buße aufgerufen wirst. Dein Herz würde sofort auf den Ruf Jesu Christi reagieren.

Matthäus 7,14:

„Denn eng ist die Pforte und schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige finden ihn.“

Vielleicht spricht Gott heute zu dir. Vielleicht wirkt der Heilige Geist gerade in deinem Herzen. Wenn du ein Gewissensgefühl und den Wunsch verspürst, dich Jesus zuzuwenden, ist das kein Zufall — es zeigt, dass du zu den Erwählten gehörst.

Darum verhärte dein Herz nicht. Nimm seinen Ruf heute an und übergib dein Leben vollständig Jesus Christus, damit dein Name unter denen bestätigt wird, die im Buch des Lebens geschrieben sind, bevor die Welt gegründet wurde.

EIN GEBET DER BÜSSE

Wenn du bereit bist, dein Leben Jesus Christus zu übergeben, ist dies die weiseste Entscheidung, die du je treffen wirst. Nimm dir einen Moment der Stille, knie dich und bete aufrichtig:

„O GOTT, VATER, ICH KOMME VOR DICH UND BEKENNE, DASS ICH EIN SÜNDER BIN. ICH HABE IN VIELEN WEGEN GEGEN DICH GESÜNDET UND VERDIENE DAS URTEIL. DOCH DU, MEIN GOTT, HAST IN DEINEM WORT GESAGT, DASS DU EIN BARMHERZIGER GOTT BIST, DER TAUSENDEN, DIE DICH LIEBEN, MIT MITGEFÜHL BEGEGNEST. HEUTE KOMME ICH VOR DICH UND SUCHE DEINE BARMHERZIGKEIT UND HILFE. ICH BEKEHRE MICH VON ALLEN MEINEN SÜNDEN AUFRICHTIG. ICH BEKENNE, DASS JESUS CHRISTUS HERR IST UND DASS ER DER RETTER DER WELT IST. ICH BITTE, DASS DAS KOSTBARE BLUT DEINES SOHNES MICH VON ALLER UNRECHTLICHKEIT REINIGT.

*MACH MICH ZU EINER NEUEN SCHÖPFUNG VON HEUTE AN
UND FÜR IMMER.*

*DANK DIR, HERR JESUS, DASS DU MICH AUFGENOMMEN UND
MIR VERGEBEN HAST.*

AMEN.“

Wenn du dieses Gebet im Glauben gebetet hast, bestätige deine Buße durch Taten. Lass alle Sünden hinter dir. Sobald Gott deine echte Herzensänderung sieht, nimmt Er deine Buße an und kommt durch den Heiligen Geist in dir zu wohnen.

Finde eine lebendige Gemeinde, um Gemeinschaft mit anderen Gläubigen zu haben, Gott anzubeten und im Wort zu wachsen.

Suche außerdem die Taufe durch Untertauchen im Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden — dies vervollständigt deinen Schritt zum Heil.

Sei reichlich gesegnet! Teile diese Botschaft mit anderen, damit auch sie die gute Botschaft des ewigen Lebens kennen.

Share on:
WhatsApp